

Kreis ist bei Schul-AGs die Nummer eins im Verband

Fußball Heinz Salzer wird als Westerwald/Sieg-Jugendleiter wiedergewählt

■ **Rosenheim.** Gerade einmal 30 Vereine des Fußballkreises Westerwald/Sieg entsandten ihre Jugendleiter und Vereinsvertreter zum Jugendkristag nach Rosenheim – eine enttäuschende Zahl bei der alle drei Jahre im Kalender stehenden wichtigsten Vollversammlung im Jugendbereich.

Gewohnt ausführlich ging Kreisjugendleiter Heinz Salzer auf das aktuelle Geschehen im Jugendfußball ein. Die demografische Entwicklung und ein Wandel in der Gesellschaft durch immer mehr Freizeitangebote stellen den Fußballsport im Nachwuchsbereich vor immer größere Herausforderungen. „Deshalb muss mit Kindergärten und Grundschulen eine engere Zusammenarbeit angestrebt werden“, fordert Salzer. Als bestes Beispiel bezeichnete er die auch im Fußballkreis bestehenden Schul-

fußball-AGs und dankte in diesem Zusammenhang Ressortleiter „Schule und Fußball“ Jörg Müller für sein Engagement. Der Westerwald/Sieg-Kreis bietet mit Abstand die meisten AGs im FVR-Gebiet an. 2700 Schüler beteiligten sich, wie Müller erklärte. Auch die von Jungschiedsrichter-Betreuer Burkhard Fischer und Kreisschiedsrichterobmann Detlef Schütz durchgeführte Schiedsrichter-AG an Schulen war ein Erfolg. Neun Unparteiische konnten auf diesem Weg gewonnen werden.

Schiedsrichter-Ansetzer Gerd Müller berichtete, dass alle Jugendspiele mit amtlichen Spielleitern besetzt werden konnten – hier ist der Westerwald/Sieg-Kreis führend im Fußballverband Rheinland. Er rief Jugendbetreuer und Trainer dazu auf, insbesondere die Neulinge an der Pfeife „extrem zu

unterstützen und nicht gleich draufzuhauen“.

Uli Krämer, Beisitzer der Kreispruchkammer, berichtete, dass im Jugendbereich 69 Fälle verhandelt werden mussten. Insgesamt wurden in diesem Zusammenhang Geldstrafen in Höhe von 1050 Euro ausgesprochen.

Im Tagesordnungspunkt „Aussprache“ kam es lediglich zu einer Wortmeldung. Man fände es nicht gut, dass Jugendspieler mehrere Partien pro Spieltag bestreiten dürfen. Petra Wagner vom Verbandsjugendausschuss wies auf die demografischen Änderungen hin, welche für diese Regelung sprechen.

Heinz Salzer wurde in seinem Amt als Kreisjugendleiter bestätigt. Die Riege der Staffelleiter setzt sich künftig aus Peter Stanger, Tim Graf, Dirk Liebscher und Frank



Tino Zengler (links) und Petra Wagner (rechts) vom Verbandsjugendausschuss rahmen die wieder-beziehungsweise neugewählten Mitarbeiter im Kreis-Jugendausschuss ein, von links: Alfons Brendebach, Heinz Salzer, Tim Graf, Jörg Müller, Peter Stanger, Dirk Liebscher und Frank Niklaus.

Niklaus zusammen. Alfons Brendebach scheidet als Staffelleiter aus und steht nun für „besondere

Aufgaben“ zur Verfügung. Alle Wahlen erfolgten bei Stimmhaltung der Betroffenen einstimmig.

Den nächsten Kreisjugendtag im Jahr 2018 richtet der FC Alpenrod aus.



Der Betzdorfer Neuzugang Mario Scheel hatte keine Zeit, die herrliche Aussicht zu genießen.

Foto: Sportgraf.com

Scheel übertrifft die eigenen Erwartungen

Radsport Schäfer-Shop-Fahrer fährt flott in den Alpen

■ **Nauders.** Den Teilnehmern des Dreiländertour in Österreich stellten sich einige mächtige Hindernisse in den Weg: Auf der anspruchsvollen 168 Kilometer langen Strecke mussten die Radfahrer 3600 Höhenmeter überwinden, unter anderem das Stilsferjoch, den Umbrailpass und den Ofenpass meistern. Unter den 1400 Startern befand sich mit Mario Scheel auch ein Fahrer vom Betzdorfer Team Schäfer Shop.

Nachdem Scheel im vergangenen Jahr noch 7:08 Stunden für die anstrengende Alpenfahrt gebraucht hatte, war sein persönliches Ziel, diesmal in einer Zeit von 6:15 Stunden im Ziel anzukommen. Diese Erwartungen übertraf er. Nach hartem Kampf überquerte der Neuling im Betzdorfer Team unter zahlreichen Profis auf Platz 36 nach 5:52 Stunden die Ziellinie und erreichte ein Stundenmittel von 28,2 Kilometern.

Einen Tick zu langsam

Leichtathletik Staffel braucht 0,16 Sekunden zu lang

■ **Kaiserslautern.** Die 4 x 400-Meter-Staffel der LG Sieg ist am Sonntag in Kaiserslautern knapp beim Versuch gescheitert, die Norm für die deutsche Meisterschaft zu unterbieten. Das Quartett, bestehend aus Niklas von Weschpfennig, Marcel Jung, Paul-Phillip Uhle-

mann und Jonas Mockenhaupt, trat in der Pfalz bei den süddeutschen Meisterschaften außer Konkurrenz an und war mit einer Zeit von 3:18,16 Minuten die Winzigkeit von 16 Hundertstelsekunden zu langsam, um die Qualifikation für Nürnberg zu schaffen. rwe

SG lädt zur Sportwoche

Fußball Ball rollt in Friedewald und Langenbach

■ **Weitefeld.** Vom 18. bis 26. Juli richtet Bezirksligist SG Weitefeld-Langenbach/Friedewald/Neunkhausen seine Sportwoche mit einem umfangreichen fußballerischen Programm aus. Jugend-, Senioren- und Alt-Herren-Mannschaften nehmen teil. Der Spielplan: 18. Juli, in Langenbach, 15.30 Uhr: Weitefeld - Kaan-Marienberg II; 19. Juli, in Friedewald, 15.00 Uhr: Weitefeld - Malberg; 21. Juli, in Friedewald, 19.30 Uhr: Alte Herren Weitefeld - Kausen; 22. Juli, in Friedewald, 17 Uhr: C-Jugend Weitefeld - Auswahl aus Polen, 19.30 Uhr: Weitefeld - Wirges; 24. Juli, in

Friedewald, 19.30 Uhr: Weitefeld II - Niederndorf; 25. Juli, in Friedewald, 15.30 Uhr: A-Jugend Weitefeld - Neunkirchen; 26. Juli, in Langenbach, 15.00 Uhr: Weitefeld - Mundersbach.

Außerhalb der Sportwoche bestreiten die Seniorenmannschaften der SG folgende Testspiele: Weitefeld I - Wallmenroth (11. Juli, 15 Uhr, in Langenbach); Teilnahme der zweiten Mannschaft am Bad Marienberger Verbandsgemeindepokal in Eichenstruth (18. Juli); Hahn - Weitefeld II (1. August, 15.30 Uhr); Elkenroth - Weitefeld II (6. August).

Alzen im Herzschlagfinale Dritter

Motorsport Luca Stolz fährt auf dem Lausitzring zweimal in die Punkte

■ **Klettwitz.** Mit dem vierten Durchgang und den Rennen sieben und acht zur ADAC-GT-Masters-Serie schlossen die Piloten der GT3-Rennserie die erste Saisonhälfte der prestigeträchtigen Sportwagenserie ab. Für die beiden heimischen Akteure verlief die Hitzeschlacht auf dem Lausitzring recht gut.

Der Betzdorfer Uwe Alzen lieferte im ersten Rennen des Wochenendes mit dem H&R-Schubert BMW Z4 GT3 den Höhepunkt des Rennens. Nachdem Teampartnerin Claudia Hürtgen (Aachen) die erste Hälfte des Rennens, von Position fünf aus gestartet, absolviert hatte, konnte sich das BMW-Duo durch einen perfekten Boxenstopp weiter vorarbeiten. Uwe Alzen platzierte den Schubert-BMW im zweiten Rennabschnitt auf Position zwei. Gegen Ende des einstündigen Durchganges musste sich der 47-jährige Westerwälder allerdings heftigen Attacken von Mercedes-

Konkurrent Alan Simonsen erwehren. „Wir hatten das ganze Wochenende über starkes Untersteuern an unserem Auto, dadurch bin ich in der letzten Kurve einen Tick zu weit nach außen gekommen und Simonsen konnte sich innen neben mich schieben, das hat ihm gereicht, um mir Rang zwei streitig zu machen.“ In einem Herzschlagfinale schob sich der Mercedes auf dem Sprint zur Ziellinie wenige Zentimeter am Alzen-BMW vorbei und verwies den Betzdorfer auf die dritte Stufe des Siegerpodiums.

Das Sonntagsrennen verlief für Uwe Alzen nicht ganz so erfolgreich. In harte und vor allen Dingen zeitraubende Mittelfeldkämpfe verwickelt, konnte das BMW-Duo vom zehnten Startplatz aus zwar einige Positionen gutmachen, aber am Ende waren mit Position acht nur wenige Meisterschaftspunkte zu ergattern. Die Sommerpause verbringt der Betzdorfer auf

Rang elf der Tabelle. Zweimal in den Punkterängen auf den Positionen sechs und sieben landete nach fehlerfreien Rennen auch der Brachbacher Luca Stolz mit Jeroen Bleekemolen.

Die beiden rutschten in der Meisterschaftswertung auf Position fünf ab. Das Duo im HTP-Bentley Continental GT3 haderte in der Lausitz mit der Einstufung des britischen Sportwagens. „Die Balance of Performance erlaubt es uns im Moment nicht, über Mittelfeldpositionen hinauszukommen. Wir waren an diesem Wochenende zwar zweimal in den Punkterängen, aber das ist nicht unser Anspruch“, erklärte Stolz.

Nach der Sommerpause geht es für die GT-Piloten aus dem Westerwald von 14. bis 16. August zu ihrem Heimspiel auf den Nürburgring. Dort werden auf der kurzen Version des Grand-Prix-Kurses die Läufe neun und zehn ausgetragen. jogi

Auftakt gegen Trier

Jugendfußball Betzdorfer B-Nachwuchs legt am 6. September los

■ **Betzdorf.** Mit einem Heimspiel gegen Eintracht Trier startet die Fußball-B-Jugend der SG Betzdorf in die Regionalliga-Saison 2015/16. Angesetzt ist der erste Spieltag für das erste Septemberwochenende, die zeitgenaue Terminierung steht allerdings noch aus. Danach geht es für die 06er, die dank des Bundesliga-Aufstiegs der SV Elversberg die zweithöchste deutsche Spielklasse ihres Jahrgangs hielten, auswärts bei der DJK-SV Phoenix Schifferstadt und auf heimischem Platz gegen den SV Gonsenheim weiter.

Die Westerwald-Derby fallen in der Hinrunde in den November. Am ersten Novemberwochenende empfängt Betzdorf die Eisbachtaler Sportfreunde, drei Wochen später geht es nach Wirges. rwe

TSG Hoffenheim arbeitet am Wiesensee an der Kondition



■ **Stahlhofen am Wiesensee.** Es hat inzwischen schon Tradition, dass Fußball-Bundesligist Hoffenheim in der Frühphase der Sommer Vorbereitung einen Abstecher in den Westerwald unternimmt und in Stahlhofen am Wiesensee zum Trainingslager gastiert – so auch in dieser Woche wieder. Seit Montag und noch bis einschließlich Donnerstag absolvieren die

TSG-Kicker unter der Leitung von Cheftrainer Markus Gisdol und seinen Assistenten ihre Lauf- und Trainingseinheiten. Während sich einige bekannte Namen wie zum Beispiel U 21-EM-Teilnehmer Kevin Volland noch im Urlaub befinden, sind die Neuzugänge Joelinton (links), Mark Uth, Jonathan Schmid und Fabian Schär im Westerwald mit dabei. rwe Foto: René Weiss

Kompakt

Ehrennadeln für Schneider und Hobracht

■ **Fußball.** Im Rahmen des Verbandstages des Regionalverbandes Südwest erhielten mit dem Wiesener Bernd Schneider (Verbands-spielausschussvorsitzender) und Ina Hobracht aus Bad Marienberg-Eichenstruth (Vorsitzende des Ausschusses für Frauen- und Mädchenfußball) unter anderem zwei Verbandsfunktionäre aus dem Westerwald/Sieg-Kreis die Ehrennadel in Bronze. Außerdem wurden aus dem Fußball-Verband Rheinland geehrt: Markus Wingenbach, Norbert Weise, Hans Croy, Manfred Marx, Bruno Porten (alle Ehrennadel in Bronze), Peter Lipkowski, Heiko Kreutz (beide Verbandsehrennadel in Silber) und Willibald Hannappel (Verbandsehrennadel in Gold).

Arbeitstagungen: Termine stehen fest

■ **Fußball.** Die Arbeitstagungen für die überkreislichen Klassen im Bereich der Männer und der Jugend sind terminiert. Hierbei geht es jeweils unter anderem um Terminabsprachen. Männer, Rheinlandliga: Mittwoch, 15. Juli, 19.30 Uhr, Sportschule Oberwerth in Koblenz; Bezirksliga Ost: Montag, 20. Juli, 19 Uhr, Gasthaus „Zum Westerwald“ in Horresen., Jugend, Regionalliga A-, B-, C-Jugend: Mittwoch, 8. Juli, 18.30 Uhr, Sportheim des VfL Gundersheim; Rheinlandligen: Montag, 20. Juli, 19 Uhr, Sportschule Oberwerth in Koblenz; Bezirksliga Ost: Dienstag, 21. Juli, 18.30 Uhr, Vereinslokal des TuS Niederahr am Sportplatz.